

Medieninformation Aktuelles vom Arbeitsmarkt Dezember 2008

Arbeitslosigkeit um 15,2% über dem Vorjahresniveau (+4.438 gegenüber Dezember 2007) – Massiv gestiegene Zugänge in die Arbeitslosigkeit (+2.320 gegenüber Dezember 2007) – Stark rückläufige Stellendynamik

Das Jahr 2008 endet für den oberösterreichischen Arbeitsmarkt mit einem massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit. Dieser kommt zwar angesichts der kritischen Konjunkturlage nicht unerwartet, fällt aber deutlich stärker aus als befürchtet. Insgesamt sind zu Monatsende in Oberösterreich 33.718 Personen arbeitslos vorgemerkt.

Im gesamten Bundesgebiet sind Ende Dezember 287.147 arbeitslose Personen registriert (+21.841 bzw. +8,2% gegenüber Dezember 2007).

	Bestand/Summe Dezember 2008	Veränderung gegenüber Dezember 2007	
Arbeitslose gesamt	33.718	+ 4.438	+ 15,2%
davon: 15 bis 24 Jahre	6.668	+ 1.207	+ 22,1%
25 bis 49 Jahre	21.628	+ 2.504	+ 13,1%
50 Jahre und älter	5.422	+ 727	+ 15,5%
Zugang an Arbeitslosen	17.307	+ 2.320	+ 15,5%
Abgang an Arbeitslosen	7.624	+ 65	+ 0,9%
Personen in Schulung	7.867	+ 668	+ 9,3%
Zugang an offenen Stellen	2.739	- 388	- 12,4%

Arbeitslosigkeit

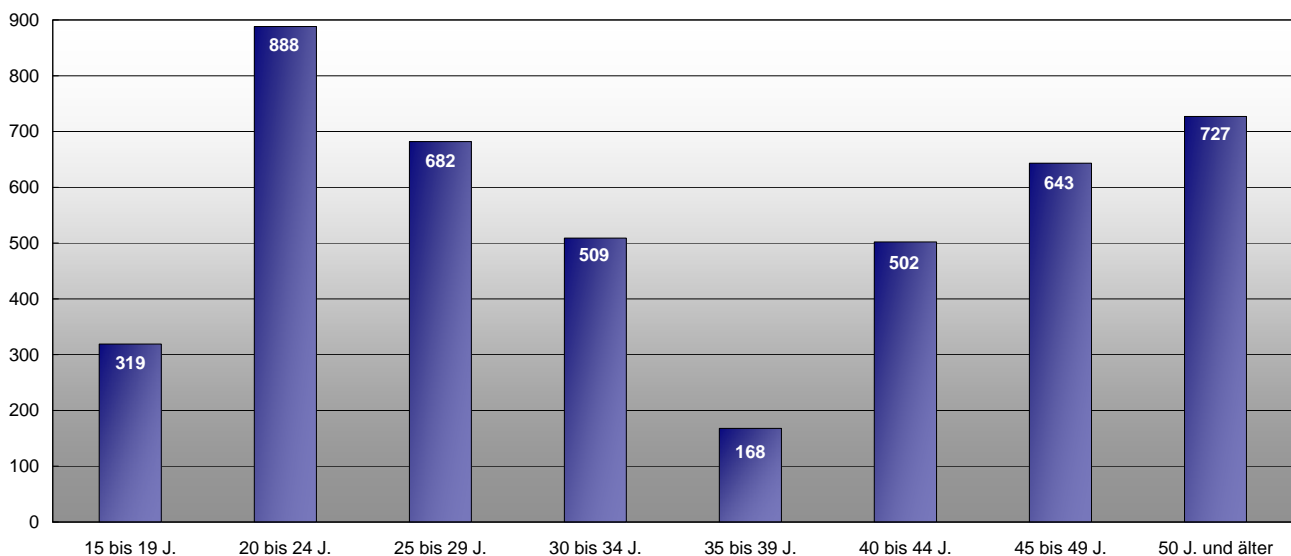
Die Zugänge in die Arbeitslosigkeit liegen im Dezember über dem Vorjahreswert (+2.320). Vor allem in den Hilfsberufen (+562), in den Metall- und Elektroberufen (+486) und in den Bauberufen (+398) erfolgten mehr Arbeitslosmeldungen. Gleichzeitig schieden etwas mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit aus als im Dezember des Vorjahres (+65), am stärksten fällt dieser Anstieg der Abmeldungen in den Hilfsberufen (+109) aus.

Der Arbeitslosenbestand liegt im Dezember massiv über dem Vorjahresniveau (+4.438 auf 33.718). Auch die Zahl jener Personen, die eine Schulung absolvieren, hat sich erhöht (+668 auf 7.867).

Der Anstieg der Vorgemerkten ist zum größeren Teil auf den männlichen Teilarbeitsmarkt zurückzuführen (+3.272 auf 21.274), aber auch die Frauenarbeitslosigkeit überschreitet den Vorjahreswert deutlich (+1.166 auf 12.444). Die Vorgemerktenzahlen befinden sich in nahezu allen Berufen über dem Vorjahresniveau. Die stärksten Anstiege weisen dabei die die Hilfsberufe (+1.355), die Metall- und Elektroberufe (+969) und die Bauberufe (+386) auf.

Die Arbeitslosigkeit liegt mit Ausnahme von Freistadt (-11) in allen Arbeitsmarktbezirken über dem Vorjahreswert. Die kräftigsten Anstiege gegenüber dem Vorjahr weisen die Bezirke Steyr (+844), Braunau (+738) und Vöcklabruck (+612) auf.

**Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr
nach Alterskategorien in Oberösterreich, Dezember 2008**



Die altersspezifische Betrachtung zeigt folgendes Bild: Die Arbeitslosigkeit ist gegenüber dem Vorjahr in allen Alterskategorien gestiegen. Die stärksten Anstiege weisen dabei die Altersgruppen der 20- bis 24-Jährigen (+888), der über 50jährigen (+727) sowie der 25- 29-Jährigen (+682) auf.



Stellenmarkt

Die oberösterreichischen Betriebe haben im Dezember das AMS OÖ mit der Besetzung von 2.739 Stellen beauftragt, um 388 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig konnten 3.705 Stellen in Abgang genommen werden (-380 gegenüber dem Vorjahr). Insgesamt sind zu Monatsende 7.273 offene Stellen gemeldet, das Stellenangebot liegt damit unter dem Vorjahresniveau (-1.107). Das stärkste Angebot an offenen Stellen findet sich in den Metall- und Elektroberufen (1.866), im Fremdenverkehr (950) und in den technischen Berufen (823).

Lehrstellenmarkt

Ende Dezember sind in Oberösterreich 631 sofort verfügbare Lehrstellensuchende registriert. Weitere 1.156 Jugendliche sind zu einem späteren Zeitpunkt an einer Lehrausbildung interessiert. Dem gegenüber stehen 715 sofort verfügbare und weitere 2.124 nicht sofort verfügbare offene Lehrstellen. Damit ergibt sich in Oberösterreich für den sofort verfügbaren Bereich ein momentaner rechnerischer Lehrstellenüberhang von 84.

Medieninformation Aktuelles vom Arbeitsmarkt Jahreswerte 2008

Arbeitslosigkeit um 3,0% unter dem Vorjahresniveau (-665 gegenüber 2007) – Mehr Zugänge in die Arbeitslosigkeit (2.323 gegenüber 2007) – Mehr Personen in Schulung (+2,8% gegenüber dem Vorjahr)

Arbeitslosigkeit

Der Bestand an arbeitslos vorgemerkten Personen erreicht 21.654 den niedrigsten Wert seit 1989. Die Arbeitslosigkeit hat sich gegenüber 2007 um 665 (-3,0%) verringert. Bei den Männern reduziert sich der Arbeitslosenbestand um 286 (-2,4% auf 11.502), die Zahl an arbeitslos vorgemerkten Frauen verringert sich um 379 auf 10.151 (-3,6%).

Im vergangenen Jahr haben sich 121.198 Personen beim Arbeitsmarktservice OÖ arbeitslos registrieren lassen (+2.323; +2,0%), im gleichen Zeitraum schieden 133.804 Personen aus der Arbeitslosigkeit aus (-3.883; -2,8%).

Die Vorgemerktenzahlen befinden sich in nahezu allen Berufen unter dem Vorjahresniveau. Die stärksten Rückgänge weisen dabei die Bauberufe (-333) und die Büroberufe (-203) auf. Spürbare Anstiege der Vorgemerktenzahlen finden sich in den Hilfsberufen (+132) und in den Metall- und Elektroberufen (+101).

Erhöht hat sich hingegen die Zahl an Personen, die eine Schulung absolvieren. 7.984 (+217 gegenüber 2007) nahmen 2008 im Jahresdurchschnitt das Aus- und Weiterbildungsangebot des Arbeitsmarktservice in Anspruch.

Stellenmarkt

Die oberösterreichischen Betriebe haben im Jahr 2008 das AMS OÖ mit der Besetzung von 68.210 Stellen beauftragt, um 406 mehr als im Jahr 2007 (+0,6%). Gleichzeitig konnten 69.673 Stellen in Abgang genommen werden (+2.041 gegenüber 2007). Im Jahresdurchschnitt waren in Oberösterreich 9.714 offene Stellen gemeldet, das Stellenangebot lag damit deutlich unter dem Niveau des Jahres 2007 (-752; -7,2%). Das stärkste Angebot an offenen Stellen fand sich in den Metall- und Elektroberufen (2.723), in den technischen Berufen (961), in den Hilfsberufen (944) und im Fremdenverkehr (929).